

Wohnen auf „steilem“ Niveau

Prag – nicht goldene, sondern grüne Stadt

An der Grenze zwischen Žižkov und Vinohrady im Stadtbezirk Prag 3 ist in der Nähe des historischen Stadtkerns in den letzten Jahren mit dem Central Park Prag ein neues Residenzviertel entstanden. Dabei sind viele der Steildächer begrünt worden.

Das Projekt Central Park Prag ist in vieler Hinsicht einzigartig. Es verknüpft den modernen aktiven Lebensstils der Prager mit Architektur, Design und Dienstleistungen. Die Entwickler, die Gesellschaft CPP Development, erstellte einen Wohnkomplex mit Naherholungsflächen für Familien und Singles. Sie bieten alles an, was für das neue Leben in der Stadt typisch ist.

Die Pläne des über die tschechische Grenze hinaus bekannten Projekts legten die Architekten Jaroslav Wertig, Boris Redtschenkow und Prokop Tomášek vom Atelier A69 vor. Ihr Projekt hat sich im internationalen Wettbewerb gegen 27 andere renommierte Arbeiten durchgesetzt. Hochwertige Architektur mit

höchst attraktiven Außenräumen und innovativ gestalteten Innenräumen mit hohem Standard verbindet sich in ihrem Entwurf mit ökologischen Gesichtspunkten und energetischer Wirtschaft-

lichkeit. Es gibt mehrere Wohnvarianten mit Residenzwohnungen von 45 bis 250 Quadratmeter Wohnfläche mit Blick auf das Panorama Prags oder wohnlich integriert in die Parkanlagen. Das Konzept



Die Begrünungsarbeiten konnten nur gut angeseilt ausgeführt werden.



Das Schubsicherungssystem Typ T als Grundlage eines funktionssicheren Aufbaus

„Promyšlená koncepce kombinuje bydlení ve věžových a terasových domech, umístěných ve svahu a poskládaných kolem centrálního parku tak, aby vytvořily bezpečný areál nejen pro Vaše děti“ vereint Wohntürme und Reihenhäuser, die in einem Hang und umgeben von Grünflächen liegen. Der Central Park zeichnet sich durch seine großzügigen Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung und besonderer Raumkonzeption aus. Die Lage ist im Zentrum von Prag, sodass die Bewohner auch die Vorzüge einer Großstadt mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten genießen können. Ein weiterer großer Vorteil der Anlage ist ihre Nähe zu dem großen Park Parukářka. Es entstand so eine beispiellose Wohnanlage mit einem Erholungswert, für den man sonst über die Stadtgrenzen hinaus fahren musste.

Ein wichtiger und deutlich sichtbarer Aspekt der „naturnahen“ Planung sind



Überblick über den Central Park Prag

die extensiv begrünten Außenwände der Reihenhäuser. Die „Dachbegrünung“ verbindet die Außenanlagen des Parks mit den Wohngebäuden und schafft einen nahtlosen grünen Übergang. Der „Tepich“ von Pflanzen trägt mit seinen ökologischen und ästhetischen Eigenschaften wesentlich zur Qualität der Wohnung und das Mikroklima des gesamten Komplexes bei.



Die Außenanlagen gehen harmonisch in das begrünte Steildach über

Es wurden insgesamt etwa 3000 Quadratmeter Steildachbegrünung an den Reihenhäusern

realisiert – etwa ein Drittel davon im System Optigrün (in der Tschechischen Republik unter „Optigreen“ zu haben).

Im Gegensatz zu den anderen begrünten Steildächern sind diese Flächen bis heute intakt und zeigen das gewünschte Erscheinungsbild.

Der Weg zu diesem herrlichen Anblick war aufgrund der Dachbeziehungsweise Wandneigungen von teilweise über 45 Grad nur mit einem bewährten Gründachsystem (Optigrün-Systemlösung „Schrägdach“), geschul-

dachaufbau darauf ausgelegt ist, viel Wasser zu speichern und nur das Überschusswasser abzuführen, ist bei Extremfällen wie diesen eine automatische Bewässerung unbedingt notwendig. Die Bewässerung erfolgt hier über Tropfschläuche, die an den Schubschwellen befestigt sind.

Die Steildachbegrünung zeigt sich im zweiten Vegetationsjahr in voller Pracht – jetzt gilt es mit fachgerechter Pflege und Wartung diesen Zustand und dem Central Park der goldenen Stadt Prag seinen „grünen Stempel“ zu erhalten.

Dr. Gunter Mann

www.optigruen.de

BAUTAFEL

Central Park Praha, Prag

| | |
|---------------------------------------|--|
| Baujahr: | 2008/09 |
| Bauherr: | CP Praha s.r.o., Prag; CPP Development s.r.o., Prag |
| Architekt: | A96 Architects, Prag, AED Projekt, Prag |
| Generalunternehmer: | Geosan Group, Prag |
| Flächengröße begrünte Steildächer: | 3000 Quadratmeter |
| Gründachaufbau: | Optigrün-Systemlösung „Schrägdach“ Typ T |